
Patienteninformation

B-Streptokokken

Individuelle
Gesundheitsleistungen

B-Streptokokken - was sind das für Erreger?

B-Streptokokken sind Bakterien, die unter anderem im Darm- und Urogenitaltrakt des Menschen vorkommen können.

Wie entsteht eine kindliche Infektion?

Bis zu 40 % der schwangeren Frauen sind Trägerinnen von B-Streptokokken ohne Krankheitserscheinungen (asymptomatisch).

Die Bedeutung der Bakterien besteht vor allem darin, dass Neu- und insbesondere Frühgeborene während der Passage des Geburtskanals durch dort vorkommende Erreger infiziert werden können.

Was ist das Problem einer Infektion mit B-Streptokokken in der Schwangerschaft?

Streptokokken der Gruppe B sind eine häufige Ursache für schwere Infektionen bei Neugeborenen. Dabei ist zwischen einer frühen Form der Infektion, die innerhalb von 20 Stunden bis 3 Tagen nach der Geburt zu Symptomen führt, und einer späten Form zu unterscheiden. Bei Neugeborenen kann es zu einer Blutvergiftung oder Lungenentzündung kommen; manchmal auch zu einer Hirnhautentzündung. In seltenen Fällen muss dann mit Langzeitfolgen gerechnet werden. Bei Müttern, die zum Zeitpunkt der Geburt mit Streptokokken der Gruppe B besiedelt sind, erkranken 1 bis 2 % der Neugeborenen an der frühen Form der Infektion.

Das Risiko schwer zu erkranken betrifft vor allem sehr unreife Neugeborene.

Wie kann man eine Infektion erkennen?

Die Erreger werden im gynäkologischen Abstrich nachgewiesen.

Kann eine Streptokokken-Infektion behandelt werden?

Die Erreger können gut mit Antibiotika behandelt werden. Über den Beginn der Therapie und deren Dauer berate ich Sie ggf. genau.

Bitte scheuen Sie sich nicht, noch offene Fragen mit mir zu besprechen.

Dr. med. Christina Bruneß
Svetlana Geibel

